

## Geförderte Projekte

### Seniorengerechte Polenreise

Für Interessierte organisieren wir die vierte seniorengerechte Polenreise im September 2013. Diesmal geht es durch's Lebuser Land, also süd-östlich an unserer gemeinsamen Grenze entlang.



### Materiallager für die Kinder- und Familienarbeit

Für das mittlerweile stark angewachsene Material, das die gemeindliche Arbeit mit Kindern und Familien (Kindergottesdienst, Kinderbibeltage, Familiengottesdienste usw.) mit sich bringt, wurde dringend ein System zum Sortieren und Aufbewahren benötigt. Der Förderverein half, dass im Wintergarten des HIT, Hittorfstraße 21, ein solches »Lager« eingerichtet werden konnte.



### Sanierung der Grundstücksmauern

Schwerpunkt für die nächste Zeit soll die Instandsetzung unserer maroden Grundstücksmauern sein. Der Bauetat der Gemeinde ist durch andere Projekte ausgeschöpft und vom Kirchenkreis gibt es keinerlei Fördermittel für Mauern. Teilweise wachsen aus den fehlenden Fugen schon Pflanzen.

Bei der Gelegenheit sollen auch die mit Graffities besprühten Stellen gesäubert und alles nachhaltig geschützt werden. Dafür wollen wir verstärkt Spenden einwerben.

Wir wollen versuchen, dieses Projekt evtl. mit Ausbildungsbetrieben durchzuführen.



# Förderverein

der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Dahlem e.V.

## Projekte



**Förderverein  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde Dahlem e.V.**

Thielallee 1+3, 14195 Berlin  
Telefon 841 70 50

foerderverein@kg-dahlem.de  
www.kg-dahlem.de

Konto-Nr. 255 44 103  
Postbank Berlin BLZ 100 100 10

## Der Förderverein

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin Dahlem e.V. wurde im Juli 1978 gegründet. Ziel war es von Anfang an, alle Felder der gemeindlichen Arbeit (Kinder, Jugend, Senioren, Kirchenmusik, Gottesdienst uvm.) bei Bedarf mit Geld- oder Sachspenden zu unterstützen.

Der Förderverein stellt Mittel für einzelne Gemeindeprojekte zur Verfügung, die bei der jährlichen Mitgliederversammlung vorgestellt, diskutiert und auf Antrag vom Vorstand beschlossen werden können.

Um diese Unterstützungen weiterhin leisten zu können, möchten und müssen wir den Kreis derer, die uns dabei helfen, erweitern. Wir brauchen immer »Nachwuchs«. Bei rund 6000 Gemeindegliedern und vielen Kita-Familien hat der Verein mit seinen aktuell 142 Mitgliedern und 42 Spendern zwar viele Unterstützer/innen aber aufgrund der Altersstruktur brauchen wir immer auch neue Mitglieder, um den Verein so leistungsfähig zu erhalten.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns neue Ideen und Projekte zu entwickeln, mit denen wir in der Öffentlichkeit Geld für die Vereinsziele einwerben können.

Gemäß seiner Satzung und den Bestimmungen »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenverordnung verfolgt der Förderverein »ausschließlich und unmittelbar kirchliche Zwecke«. Deshalb darf er für Beiträge und Spenden steuerliche Bescheinigungen ausstellen.

**Im Folgenden stellen wir Ihnen einzelne Projekte der letzten zwei Jahre vor, die mit Mitteln des Fördervereins realisiert werden konnten.**

Es grüßt Sie im Namen des Vorstands

Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm  
im April 2013

## Geförderte Projekte

### Friedhofslaterne

Die „Laterne“ auf unserem Friedhof konnte dank der tatkräftigen Mithilfe unseres Hausmeisters, Herrn Veli, überraschend preiswert repariert werden. Die unterirdischen elektrischen Leitungen waren defekt.



### Saal Thielallee

Nachdem das juristische Repetitorium samt Technik aus dem großen Saal ausgezogen ist, kann der Saal verstärkt für Veranstaltungen genutzt/vermietet werden. Dazu finanzierten wir die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage sowie 100 neue Stühle, um die zum Teil brüchigen braunen Plastikstühle zu ersetzen.



### Zivi in der Kita

In der Kita Thielallee sind fast alle Eltern Mitglieder oder Spender unseres Fördervereins. Das ermöglicht uns, die Tradition eines Zivis als männliche Bezugsperson in der Rechtsform eines jungen Mannes im Bundesfreiwilligendienst jeweils für ein Kitajahr zu finanzieren.



### Geschirrspülmaschine

Der Kita im Faradayweg konnten wir ersatzweise eine gewerbliche Geschirrspülmaschine finanzieren, was die Arbeit der Köchin sehr erleichtert.



### Rutsche und Schaukel

Für die Eltern-Kind-Gruppe in der Pacelliallee, die ab Sommer zur Teilzeit-Kita umgewandelt wird, konnten im Garten des Martin-Niemöller-Hauses eine Schaukel und eine Rutsche angeschafft werden.

